

## **ERINNERUNG: VORTRAGSREIHE**

**„Junge Menschen stärken 2017“**

**am Mittwoch, den 04. Oktober 2017, 19:00 Uhr**

### **„Der ganz normale Wahnsinn“ - Pubertät als Entwicklungsaufgabe**

Während unter dem Begriff der Pubertät alle körperlichen Entwicklungsschritte von der Kindheit ins Erwachsenenalter zusammengefasst werden, kennzeichnet die Adoleszenz die Wandlungsschritte im psychosozialen Feld.

Die markantesten Entwicklungsaufgaben bestehen in dieser Phase vor allem darin, eine Identität zu entwickeln und sich von der Ursprungsfamilie abzulösen.

Die Adoleszenz ist heute im Vergleich zu früher deutlich länger. Damit verlängert sich auch die Suche nach der eigenen Identität und nach bedeutsamen sozialen Rollen. Für viele Jugendliche ist diese Suche wie auch die Ablösung aus der Familie außerordentlich schwierig. Nicht selten ist dadurch auch das Risiko für psychopathologische Auffälligkeiten oder Störungen erhöht. Schon seit jeher dienen Jugendlichen Risikoverhaltens.



**Prof. Dr. Franz Resch**

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie.

Seit 1993 Lehrstuhlinhaber für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg.

1999-2013 Präsident der Deutschen Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft.

Seit Jahren engagiert im Heidelberger Netzwerk für Kinder und Jugendliche.

Mehr als 300 Publikationen auf den Gebieten der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychiatrie.